

2. JUGEND GRAND PRIX 2024 – 9-BALL



Fieberbrunn

Der zweite Jugend Grand Prix 2024 fand am 27. April in Fieberbrunn/Tirol im Saustall statt. Das Kärntner Team, bestehend aus Präsident und Jugendsportwart Wolfgang Schupanz, Alex Ströher, Henri Orlitsch und Johannes Auer, fuhr schon um 5:00 Uhr los, um sich einen ersten Eindruck von der Spielstätte zu machen. Um 10 Uhr startete dann das Turnier und es wurde 9-Ball in acht Gruppen zu je vier oder fünf Spielerinnen und Spielern auf drei Gewinnspiele gespielt.

Alex Ströher erwischte einen guten Start und gewann seine ersten zwei Spiele ohne Schwierigkeiten. Daraufhin musste er eine 2:3 Niederlage gegen Edgar Lichtenwallner akzeptieren. Als Letztes spielte er gegen einen Vertreter des Nationalkaders und bezwang ihn mit einem 3:1. Auch mit langen Wartezeiten gewann Alex drei von vier Spielen und stieg somit ins Viertelfinale auf. Henri Orlitsch erwischte nicht so einen guten Start und musste nach einem knappen 3:2 Sieg eine 0:3 Niederlage erleiden. Danach spielte er gegen den Liechtensteiner Felix Büchel und musste ein 1:3 hinnehmen. Zum Schluss erlitt Henri nach einer Aufholjagd von Vincent Pezzei ein 2:3. Johannes Auer schaffte es in seiner 4er-Gruppe auch nach einer 0:3 Niederlage gegen Yannik Putzer und zwei Siegen ins Viertelfinale. Somit stiegen Alex und Johannes weiter auf. Henri verblieb auf dem 33. Platz.

Im Viertelfinale kam es zu einem rein Kärntner Duell, indem ein weiteres Mal Alex einen Teamkollegen mit einem Score von 4:1 hinter sich lassen konnte. Dieses fast fehlerlose Spiel konnte Alex auch im Semifinale gegen Sebastian Hornegger an den Tisch bringen und so zog er wie erwartet ins Finale ein.

Im Finale war es Alex, der dem Tiroler alles abverlangte. Alex zeigte in einem Duell sein Können und kämpfte ohne Eisner einen Punkt erzielen zu lassen. Am Ende siegte Alexander eindeutig mit einem 5:0 gegen Fabian, somit holte sich Kärnten den Sieg nach Hause.

Wir gratulieren allen Kärntner Jugendlichen zu den tollen Leistungen und besonders Alexander zu seinem GP-Sieg.

1. Platz: Alexander Ströher (PBC Cool-Pool Klagenfurt)
2. Platz: Fabian Eisner (PBT Altstadt Innsbruck)
3. Platz: Felix Büchel (BC Schaan)
3. Platz: Raphael Marth (Billard Club Vils)



Felix Büchel, Alexander Ströher, Fabian Eisner, Raphael Marth